

Iconic Turn? Bildphilosophische Überlegungen in erkenntnistheoretischer, ästhetischer und künstlerischer Perspektive von der Antike bis heute

Was macht ein Bild aus bzw. in welcher Verbindung stehen das Gesehene, das Gemachte, das Gedachte, das Imaginierte, das Innere, das Äußere, das Mediale, das Künstlerische Bild? Das Seminar wird die aktuelle bildtheoretische Debatte, die sich hinter der Formel des Iconic Turn verbirgt, aufgreifen und auf ihre philosophischen Implikationen hin befragen. Das in den theologisch-politischen Bilderkämpfen sowie in der Platonischen Verhältnisbestimmung von Urbild und Abbild zum Vorschein tretende Misstrauen Bildern und deren Macht gegenüber wird kontrastiert mit der Frage nach der Bedeutung des Bildes und des Kunstwerks im Erkenntnisprozess. Hermeneutische, bildsemiotische und metaphortheoretische Überlegungen rücken die Beziehung von Bild und Sprache, Bild und Symbol, Bild und Körper, Bild und Kompetenz in den Blickpunkt.